



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Strassen ASTRA

Unterhaltspläne Vorgaben der F2 EP

Thun, 26.05.2015

Autor: Eckart Hars

ASTRA F2 EP



Unterhaltspläne (UH-Pläne)

Dokumente:

- Weisungen des Kantons Bern (in diese Präsentation eingearbeitet)



UH-Pläne – Vorgehen

- UH-Pläne sind neu zu erstellen bzw. wenn möglich anzupassen
- Format: DXF und PDF sowie DWG oder DGN
- Erstellung gemäss Details (siehe unten)
- UH-Pläne enthalten einen Grundriss, einen Längs- und Querschnitt sowie Details.
- UH-Pläne enthalten die Angaben zu den Fachgebieten.
- UH-Pläne enthalten die Angaben zum betrieblichen Unterhalt. Bitte in Absprache mit den Gebietseinheiten erstellen.
- UH-Pläne enthalten die Angaben zum baulichen Unterhalt.
- UH-Pläne enthalten eine Farb- bzw. Schraffurlegende.



UH-Pläne – Details

- Angaben (Abmessungen, Produkte, Materialien, Lieferant) zu folgenden Fachgebieten:
 - Trasse / Umwelt
 - Kunstbauten
 - Tunnel / Geotechnik – geologischer Schnitt
- Angaben zum betrieblichen Unterhalt, d.h.:
 - Generell sind die Angaben aus der Leistungsvereinbarung des betrieblichen Unterhalts auf das jeweilige Bauwerk zu deklinieren (herunterzubrechen).
 - Aufgaben des betrieblichen Unterhalts und deren Periodizität
 - Verantwortlicher für den betrieblichen Unterhalt
- Angaben zum baulichen Unterhalt inkl. Angabe des Projektverfassers, d.h.:
 - Neubau mit Angabe der Bauteile, des ausführenden Unternehmers und des Baujahres pro Bauteil (Tabellenform)
 - Instandsetzung mit Angabe der Bauteile, des Projektverfassers, des ausführenden Unternehmers und des Ausführungsjahres pro Bauteil (Tabellenform)
- Angaben zur Überwachung, d.h.:
 - Nennung der Überwachungen, inkl. kathodischem Korrosionsschutz
- Angaben zu BSA: u. a. Rohre und Schächte inkl. Nutzer kennzeichnen; eine Texttabelle ist nicht nötig
- Grundriss, Längs- und Querschnitt sowie Details. Die verwendeten Produkte (Fahrbahnübergang, Belag etc.), müssen sichtbar und gekennzeichnet sein. Alle Bauteile sind sichtbar und mit Abmessungen versehen. Nordpfeil und Verkehrsrichtungen sind anzugeben. Die Brückenumgebung ist darzustellen. Lichtraumprofile und lichte Höhen und Breiten sind anzugeben, wenn Verkehrsträger queren.
- Geometrische Randbedingungen aus der Brückengeometrie: Rv (Radius der vertikalen Ausrundung), Längsgefälle [FÜ (Fahrbahnübergang) und Brückenmitte], Kotierung in m.ü.M. [Brückenenden, Pfeilerachsen, UK (Unterkante) Fundamente], und Quergefälle.
- Baugrund und damit Zusammenhängendes.
- Nur in den PAWs, nicht in den UH-Plänen: Angabe der Nummern von Kreuzungsverträgen und Unterhaltsvereinbarungen



UH-Pläne und LOGO der GE I

Betrieblicher Unterhalt

- Die GE I verwendet das IT-Tool LOGO für den betrieblichen Unterhalt von KB, Trasse und Grünflächen etc. auf den NS:
 - Mengengerüst
 - Tätigkeitsverzeichnis
 - Periodizität
- UH-Pläne für KB: Der PV
 - hat den Lead bezüglich des betrieblichen Unterhalts für die KB;
 - generell sind die Angaben aus der Leistungsvereinbarung des betrieblichen Unterhalts auf das jeweilige Bauwerk zu deklinieren (herunterzuberechnen).